

# Wiesbadener Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 293.

Freitag den 13. December

1867.

## Bekanntmachung.

Nach §. 6 des Preßgesetzes vom 12. Mai 1851 ist bestimmt, daß jeder Verleger verpflichtet ist zwei Exemplare seiner Verlagsartikel, und zwar eines an die Königliche Bibliothek zu Berlin, das andere an die Bibliothek der Universität derjenigen Provinz in welcher er wohnt, unentgeltlich einzusenden. Hierdurch ist jedoch die frühere Verpflichtung der Schriftsteller, Buchhändler und Buchdrucker im vormaligen Herzogthum Nassau, an die nassauische Landesbibliothek ein Freiemplar abgeben zu müssen nicht aufgehoben, sondern hat, nach der Verfügung des Herrn Ministers für geistliche Angelegenheiten, nach wie vor zu geschehen.

Wiesbaden, den 11. December 1867.

Der Landrath.  
v. Jordan.

## Bekanntmachung.

Samstag den 14. December Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung der für 1868 für die städtischen Schulen dahier erforderlich werdenden Tinte wegen Abgebots nochmals in dem hiesigen Rathhause wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 9. December 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

## Bekanntmachung.

Die Lungenseuche unter dem Rindvieh des Christian Kunz 1r von Kloppenheim betr.

Mit Beziehung auf die desfallige Bekanntmachung wird zufolge Mittheilung Königlichen Verwaltungs-Amtes zur Kenntniß gebracht, daß die Ortsperre in Kloppenheim wieder aufgehoben worden ist, dagegen die Stallperre bei Christian Kunz 1r daselbst noch fortbesteht.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Wiesbaden, den 11. December 1867.

Coulin.

## Versteigerung

von 63 Stück eichenen Werkholzstämmen (Wagnerholz) findet Dienstag den 17. December Morgens 10 Uhr im Eltviller Stadtwald, District „Salzbörn“, statt.

Eltville, den 10. December 1867.

Der Bürgermeister.  
Born.

## Ackerversteigerung.

Im Anschluß an die heute stattfindende Güterversteigerung des Hrn. Ph. Möll läßt auch Director Thomä einen Acker an dem Leberberg und einen nahe bei dem alten Geisberg versteigern.

20583



## N o t i z e n.

Heute Freitag den 13. December, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung des Mobiliarnachlasses der verstorbenen Frau Christian Hoffmann Wittwe, Steingasse 20. (S. Tagblatt 291.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Lieferung des zur Unterhaltung der städtischen Bußen pro 1867 erforderlichen Hafers und Streustrohes, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 290.)

Vergebung der Beifuhr von 6 Cubikruthen Steinen aus dem Dohzheimer Bruch zur Unterhaltung des chaussirten Weges von Wiesbaden nach Dohheim in dem Rathhause. (S. Tgbl. 292.)

Nachmittags 3 Uhr:

Auctionversteigerungen der Herren Philipp Möll und Polizei-Anwalts Aug. Faber und der Adam Ziß Wittwe, in dem Saale des Herrn L. Kimmel, Ringgasse 8. (S. Tgbl. 292.)

## Blindenanstalt.

Wir erlauben uns, das verehrliche Publikum dringend abzumahnem, irgend Jemandem auf zudringliche, belästigende Ansprüche hin, unter der Angabe, geschehen für unsere Anstalt, Geschenke zu verabsolgen, oder sich an angebot zu unserm Besten beabsichtigten Unterhaltungs-Unternehmungen durch Billig Ankauf oder dergl. zu betheiligen, wenn nicht der schriftliche Nachweis unserer Autorisation erbracht werden kann, — eine Autorisation, welche wir selbstständig und nach bestehenden gesetzlichen Vorschriften nur nach eingeholter Bestimmung Königlicher Polizeibehörde ertheilen können.

Wiesbaden, den 12. December 1867.

Für den Vorstand der Blindenanstalt.

Der Vorsitzende: v. Sager n.

## Markt 7.

Heute morgen 8 Uhr treffen sicher ein:

**Schöne Gomonder Schellfische** per Pfund 12 fr.,

**Schollen** (3. Kochen und Backen) „ „ 18 „

sowie **Cablaine, Seezungen, Rheinsalm, Forellen,**

**ferner sind frisch eingetroffen:**

**schöne Hechte** zum Backen und Kochen per Pfund 20 bis 30 fr., **Schleie** 16 fr., **Bärsche** 12 fr., geräucherte **Macrelen** (Bachforellen) 6, 8 und 10 fr. per Stück, **extra große Bratbündlinge** 4 fr., 2 Stück 7 fr., **Bündlinge** 3 und 4 fr., geräucherten **Lachs** per Pfund 1 fl., sowie geräucherte **Male** (zum Rohessen), **russische Sardinen**, **marinirte Neunangen** (Briden), **neuer Elb- und russischen Caviar**, **gewässert und gesalzener Labe** **Male, Karpfen, Backfische** (Presen) etc.

**Schöne und billige weiße Leinwand** zu Hemden empfiehlt

**F. Lehmann, Goldgasse 4, Ecke des Grabens.**

Eine nußbaumpolirte 1 1/2schläfige neue **Bettstelle** und eine **Toilettenschale** billig zu verkaufen bei Schreinermeister Diez, Steingasse 31.

**Wellrigstraße 18, 1 Stiege hoch**, werden nach neu erfundenem und verbessertem **Stimmschlüssel** eines Tonkünstlers **Claviere** rein gestimmt. Bestellung nimmt die Expedition des Rheinischen Kuriers, Langgasse 20, entgegen.

**Auszugshalber** sind 2 **schöne Zuchtschweine** zu 20 fl. abzugeben. Näher in der Expedition.

Ein guter **Boger** (Männchen) ist zu verkaufen. Näh. Expedition.



# Carl Fleischmann,

Länggasse 10, Uhrmacher, Länggasse 10,  
empfiehlt zu Weihnachten

sein reich assortirtes Uhren-Lager, sowie alle Sorten Ketten u. s. w.  
zu den billigsten Preisen.

NB. Um meinen bevorstehenden Auszug zu erleichtern, so habe ich von  
sämmlichen Pariser Pendules, Häng- und Standuhren die Preise  
sehr billig gestellt. 20597

Hamburger und Lübecker Marzipan,  
Hamburger Stuten und Semmeln,  
Cölnisch Mandelbrod,  
Marzipan-Lebkuchen,  
Victoria-Lebkuchen,  
Neuwieder Lebkuchen,  
Vanille-Pfeffernüsse,  
Frankfurter Brenden;  
Anisgebäckenes

empfiehlt

**Friedrich Jäger's**

Conditorei,

Länggasse Nr. 8a.

20568

## Geschäfts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sein Strumpf-  
weber-Geschäft von Neuhof nach Diebrich verlegt hat.

Es werden auf Bestellungen Manns-, Frauen- und Kinderjaden, Frauen-  
röcke, Unterhosen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel gewoben. Alte  
Jaden werden ausgebessert und Strümpfe angewoben. Wolle und Garn wird  
zur Verwendung bei dieser Waare angenommen. Unter Zusicherung guter Ar-  
beit und prompter Bedienung empfiehlt sich bestens

**Chr. Groos**, Strumpfweber, wohnh. bei Hermann Preuß,  
Rengasse in Diebrich. 20571

**4 Pfund Brod 19 fr.**

bei Anton Westenberger. 20593

20584

**Lebkuchen,**

täglich frisch, bei J. Sauereffig, Römerberg 18.

Zu Weihnachtsgeschenken sich eignend empfehle ich feinste **Chocolade** von  
28 fr. an bis zu 1 fl. 16 fr. das Pfund, ferner empfehle ich ebenfalls als  
Weihnachtsgeschenke sehr preiswürdige **Cigarren** à 1, 1½ und 2 fr. das  
Stück, in Kistchen billiger.

**August Kadesch**, Länggasse 2. 20570

Ein junger Windhund zu verkaufen Wilhelmstraße 14, Hinterh. 20562



# Versammlung.

Die Wähler erster Klasse werden hiermit zu einer Versammlung auf heute Freitag den 13. December Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr in den Saal des Herrn Weins, Goldgasse 2, eingeladen.

Zweck der Versammlung:

Wahl der Seitens der unterzeichneten Commission vorgeschlagen werdenden Gemeinderaths- und Bürgerausschuß-Candidaten.

Die gewählte Commission.

## Consum- & Sparverein.

Den Mitgliedern des Vereins hiermit die Anzeige, daß wir mit Herrn Zimmermeister und Holzhändler W. Gail für Lieferungen von gutem und trockenem Brennholz aller Art und in jeder beliebigen Quantität, zu ermäßigten Preisen franco in die Wohnung lieferbar, einen Vertrag abgeschlossen haben. Bestellungen werden in dem Vereinsladen, „Oberwegergasse Nr. 32“, auf dem Vereinsbureau „Kirchgasse 17“ und bei Herrn Gail, Dotzheimerstraße 29a entgegen genommen.

Die Lieferungen werden nur mit Marken bezahlt.

209

Der Verwaltungsrath.

## Cäcilien-Verein.

431

Heute Abend präcis 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Töcherschule.

## Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Saalbau Schirmer.

423

## Passendes Weihnachtsgeschenk. Raphaels Sixtinische Madonna, großer Stahlstich von Nordheim & Felsing

(Stichgröße 30"  $\times$  22")

liefern wir statt des Ladenpreises von 10 Thaler für nur 5 Thaler.

Ein gerahmtes Exemplar dieses großen, prachtvollen Kunstblattes ist in unserem Geschäftslocale zur Ansicht aufgestellt.

405

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten, sowie meiner werthen Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß bei mir alle in das Schuhmachergeschäft einschlagenden Arbeiten pünktlich und dauerhaft angefertigt werden.

Bestellungen nach Maß, sowie alle Reparaturen werde ich stets bereit sein entgegen zu nehmen und mache ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß ich nur gute, schöne und solide Arbeit zu ermäßigten Preisen liefere.

Jean Mappes, Schuhmachermeister, Friedrichstraße 30.

2059



# **Verein für Rassenische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.**

Freitag den 13. December Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Oberschulrath  
Dr. Schwarz über die Burg Reichenberg bei St. Goarshausen.  
Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

36

**Der Vorstand.**

## **Saalbau Schirmer.**

Sonntag den 15. December l. J. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr  
zum Besten

der Hinterbliebenen des Briefträgers Ph. Nollstadt

# **CONCERT,**

veranstaltet von dem

## **Männer-Gesang-Verein „Concordia“**

und der

## **Gesellschaft „Neuer Club“.**

Eintrittspreis: 36 kr. a Person, Familien-Billets 1 fl. 12 kr.

Die Subscriptions-Liste circulirt. — Außerdem sind Karten zu haben bei  
den Herren E. Koch, Metzgergasse, E. Jäger, Langgasse, Louis Pflug,  
Oberwegergasse, und F. L. Schmitt, Tannusstraße.

323

## **Sprudelsitzung.**

Der Männergesangverein wird am

Montag den 16. December Abends 8 Uhr

im Saalbau Schirmer mit der Gesellschaft Sprudel eine gemeinschaftliche  
Herrensitzung veranstalten.

Zutritt zu dieser Sitzung haben die Mitglieder des Sprudels, sowie die  
Abonnenten des Männergesang-Vereins, welche in Besitz einer Eintrittskarte sind.

Einführung von Nichtmitgliedern beider Vereine findet unter der Beschränkung  
vorheriger Anmeldung bei den Vorstandsmitgliedern der genannten Vereine statt.

Einführungskarten kosten 1 fl. und werden dieselben von dem Cassirer des  
Männergesangvereins, Herrn C. Spitz, oder dem Rechner des Sprudels,  
Herrn P. Vöckel, nach Reihenfolge der Anmeldung ausgestellt.

256

## **Synagogen-Gesangverein**

Samstag den 14. December d. J. Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr findet zur Feier unseres  
Stiftungsfestes im „Saalbau Schirmer“ eine Abendunterhaltung  
mit darauffolgendem Balle statt.

Diejenigen unserer unactiven Mitglieder, welchen aus Versehen ihre Ein-  
trittskarte noch nicht zugegangen sein sollte, werden höflichst ersucht, solche bei  
Herrn Moritz Heimerdinger, alte Colonnade, in Empfang zu nehmen. Nicht-  
mitglieder können nur noch bis Freitag Nachmittag 5 Uhr angemeldet werden.

319

**Der Vorstand.**

**Passend für Weihnachten:** alle Arten der kleinsten und feinsten Damen-  
hündchen, Distelfinken, Dauenfinken, schöne Kanarienvögel, gute Sänger,  
fortwährend zu verkaufen Oberwegergasse 51.

20554



## Die neuesten Besatzartikel,

als: Atlasflechten, Atlasgallons, Jackenband in Sammt und Seide, Perlenbänder, Perlenfransen, Gold- und Blumenbänder, türkische Gallons, farbige und schwarze Viken, Atlas, Sammt und Taffet, gerade und schräg geschnittene Guipure, Tülle und Blonden, Spitzen und Einsätze, alle Arten Knöpfe jedem Besatz passend billigt bei

**F. Lehmann.**

## Garderobe-, Schlüssel- & Handtuch-Halter

billigt bei

**Moritz Schäfer,**

20586

Webergasse 23.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein großes Lager in

gestickten Taschentüchern,  
glatten Taschentüchern in allen Größen, in klarem und  
dichtem Batist, sowie in Leinen und mit buntgedruckten  
Borduren,

gestickten Gravatten,  
gestickten Kragen und Manschetten,  
glattleinenen Kragen und Manschetten,  
gestickten Unterröcken,

Blousen und Garnituren in Mull und Batist,  
glatten und gestickten Hemdeneinsätzen,  
gestickten Streifen und Einsätzen in Mull, Jaconet und  
Leinwand,

Damenwäsche jeder Art, Corsetten,  
Spitzen und Spitzengegenständen jeder Art, als: Kragen,  
Barben, Fanchons u. f. w.

Preise billigt.

**H. W. Erkel,**

20575

Webergasse 4.

## Weihnachts-Ausstellung

und täglich Figuren-, Rand- und Marzipan-Verwülfelung bei

20589

**Schmitz Godfroit, Webergasse**

Feinstes

## Confect-, Blumen- u. Vorschufzmehl

sowie neue Rosinen, Corinthen und Mandeln, gestoßenen Melis, Ceylon  
und Java-Zimmt, Citronat, Orangeat bester Qualität bei

**Ad. Beder, Schwalbacherstraße 31.** 205



# Heinrich Feix,

Ecke der Geisberg- und  
Taunusstraße,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager in **Strümpfen, Socken, Jacken, Hosen** in Wolle, Seide, Baumwolle und Vigonia, ferner **Herrnwesten, Flanellhemden, Unterröcke, Winterhandschuhe**, sowie eine große Auswahl in **Pathenkinderstrümpfen** zu sehr billigen aber festen Preisen.

Ferner empfehle ich: **Kurzwaaen** aller Art, **Shirting** und **Sammet** von 9 fr. an die Elle, **Terneauwolle** und **Mooswolle**, 1. Qualität, das Loth 10 fr., sowie **Strickwolle** in großer Auswahl.

20586

Gründlichen **Clavier-Unterricht** ertheilt

**Adele Willstädt**, Röderallee 12. 20377

## Ausverkauf:

**Winterschuhe** und **-Stiefel** für Herrn, Damen und Kinder, sowie **Winterhandschuhe** in allen Größen **Ellenbogengasse 10.** 20557

Ich bringe alle in das „**Schuhmacher-Fach**“ einschlagende neue Arbeiten in empfehlende Erinnerung; auch wird das **Sohlen, Herzen u. s. w.** schnell und dauerhaft unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise ausgeführt.

20554

**C. Prinz**, Schuhmachermeister, **Oberwebergasse 51.**

Es wird ein wachsender, etwa 1—2 Jahre alter **Spitzhund** zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. 20585

Ein gebrauchter einthür. **Kleiderschrank** und 1 **Nachtschränken**, nußbaum-polirt, sind billig zu verkaufen **Häfnergasse 3, 3. St.** 20579

**Wellritzstraße 18** steht ein gutes **Stuttgarter Tafelclavier** wegen Mangel an Raum zu vermieten. 20559

**Gummischuhe** werden reparirt unter Garantie **Faulbrunnenstr. 10.** 20524

2 **Salonspiegel** billig zu verkaufen **Rheinstraße 30.** 20530

**Nerostraße 48** ist eine Grube guter **Pferdemist** zu verkaufen. 20565

Ein geschnitzter **Holzkasten** (Baumstamm) billig zu verk. **Nerostr. 11.** 20596

Heute Morgen um  $\frac{1}{2}$  9 Uhr entschlief nach einem 3monatlichen Leiden unsere geliebte Gattin, Mutter und Schwiegermutter, **Johannette Löffler**, geb. Jost. — Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, **Platterstraße 2**, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 12. December 1867.

Die Hinterbliebenen.

Gleichzeitig bemerke ich, daß das von mir betriebene **Bettfedern-Reinigungs-Geschäft** nach wie vor fortbetrieben wird.

20598

**Joseph Löffler**, **Platterstraße 2.**

## Christbescherung in der Blindenanstalt.

Wir haben weiter erhalten: Von Frau Fabrikant L. 2 fl., von Hrn. Dr. Rirsch 10 fl., von C. u. S. 1 fl. 45 fr., von Hrn. Gen. P. 3 fl. 45 fr., von Hrn. J. N. sechs neue Leugenschriften für unsere Anstaltsbibliothek, und endlich von Hrn. Kaufmann Moritz Meyer 6 Umknüpf-Gravattchen für Mädchen.

Herzlichen Dank für diese freundlichen Gaben!

Wiesbaden, den 12. December 1867.

Der Ober-Hausvater der Blindenanstalt.

v. Gagn.



Frankfurt, 11. December. Bei der heute begonnenen Ziehung 1. Klasse 153. Frankfurter Stadt-Lotterie fiel auf Nr. 2384 10000 fl.

## Tages-Kalender.

**Die Bibliothek des Gewerbevereins**  
(Friedrichstraße 26)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von  
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6  
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Freitag den 13. December.

**Gewerbliche Fortbildungsschule für  
Lehrlinge.**

Nachmittags von 2 bis 8 Uhr Abends:  
Unterricht im ornamentalen und con-  
structiven Modelliren in Thon, Gyps,  
Holz &c.

Abends von 8—10 Uhr.

Unterklasse: Geometrischer Anschauungs-  
unterricht, Flächenberechnung.

Oberklasse: Schwierigere Geschäftsaufsätze,  
geschäftlicher Briefwechsel &c.

**Verein für Nassauische Alterthums-  
kunde und Geschichtsforschung.**

Abends 6 Uhr: Vortrag des Hrn. Dr.  
Schulrath Dr. Schwarz über die  
Reichenberg bei St. Goarshausen.

**Cursaal zu Wiesbaden.**

Abends 8 Uhr: **Concert.**

**Cäcilienverein.**

Abends 8 Uhr: Gesammtprobe in  
höheren Töchterchule.

**Turnverein.**

Abends 8 Uhr: Riegenturnen.

**Arbeiter-Bildungsverein.**

Abends 8 Uhr: Rechnen und Französi-  
sche Sprache.

**Männergesangsverein.**

Abends 8 1/2 Uhr: Probe bei S. Schir-  
mer.

**Gesangsverein „Liederkränz“.**

Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

### Tägliche Posten vom 1. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6<sup>10</sup>, 10<sup>55</sup>. Morgens 7<sup>15</sup>, 10<sup>30</sup>, 11<sup>25</sup>.  
Nachm. 12<sup>10</sup>, 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>. Nachm. 1, 3<sup>15</sup>, 4<sup>30</sup>, 5<sup>10</sup>,  
6<sup>50</sup>, 8<sup>50</sup>. 7<sup>45</sup>, 10<sup>10</sup>.

Rieberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).

Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 9. Nachmittags 4<sup>30</sup>.

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6<sup>20</sup>. Nachm. 4<sup>20</sup> } Fahr-  
Nachmitt. 2<sup>15</sup> } Fahrpost. Nachm. 7<sup>55</sup> } post.

Morg. 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup> } Briefpost. Morgens 11<sup>15</sup> } Brief-  
Nachmitt. 3, 5 } Briefpost. Am. 3<sup>15</sup>, 6<sup>40</sup> 9 } post.

bis Limburg.

Nachm. 7<sup>45</sup> Briefpost nach Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6, 11<sup>15</sup> mit Ausnahme

Nachmittags 10. Diensttags.

(via Calais.)

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>. Morgens 8, 11<sup>25</sup>.

### Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>.

Nachmittags 3, 5, 7<sup>45</sup>.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8<sup>25</sup>, 11<sup>15</sup>.

Nachmittags 2<sup>40</sup>, 6<sup>40</sup>, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen

Station Rüdesheim und der

Dingerbrück der Rhein-Naher

Verbindung mit der Rheinischen

Lothar, Köln &c. über die

Rheinbrücke bei Koblenz.

### Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6<sup>20</sup>, 8<sup>30</sup>, 10<sup>55</sup>\*, 12.

Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>\*, 5<sup>50</sup>\*, 6<sup>50</sup>, 8<sup>50</sup>.

\* Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>, 11<sup>25</sup>.

Nachmittags 12<sup>40</sup>, 3<sup>15</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>55</sup>.

Frankfurt, 11. December.

### Geld-Course.

Bistolen	9 fl. 48	— 50	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	53	— 55
20 Fres.-Stücke	9	29 1/2	30 1/2
Russ. Imperiales	9	49	— 51
Preuss. Fried. d'or	9	57 1/2	— 58 1/2
Dukaten	5	37	— 38
Engl. Sovereigns	11	54	— 58
Preuss. Cassenscheine	1	44 7/8	— 45 1/8
Dollars in Gold	2	27 1/2	— 28 1/2

### Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/4 B.
Berlin	105 1/2 B.
Köln	105 B.
Hamburg	88 3/4 B.
Leipzig	105 B.
London	119 1/2 B.
Paris	95 1/2 b.
Wien	97 3/4 7/8 b.
Disconto	3 % B.

Darbei zwei Beilagen.



# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(1. Beilage zu No. 293) 13. December 1867.

**Moritz Schäfer,** Webergasse,  
Nr. 23,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in ächten geschnitzten und  
glatten **Meerscham-** und **Bernstein-** Cigarrenspitzen,  
und **Tabakspfeifen**, sowie in **Reitpeitschen**, **Spazier-**  
**Waffen-**, **Reit-** und **Angelstöcken** und allen sonstigen  
**Drechslerwaaren.**

20229

**Friedr. Jäger's Conditorei,**

20568

**Lanngasse Nr. 8a,**

empfehlte sich bei der heutigen

**Eröffnung der Weihnachtsausstellung**

dem verehrten Publikum ganz ergebenst.

Da ich **Spielwaaren** nicht mehr zu führen gesonnen bin, gebe den  
Rest noch sehr billig ab, am liebsten in Partien an Wiederverkäufer, doch  
auch auf Verlangen im Einzelnen.

**F. Lehmann,**

Goldgasse 4, Ecke des Grabens. 220

**Schmelzbutte (Alpenschmalz),**

vorzügliche Qualität, empfehle ich in Kübeln von 25—50 Pfund, sowie im  
einzelnen Pfund

**F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 20444**

**Kölner Dombauloose** à 1 Thlr. sind zu haben bei  
der Exp. d. Bl., Lanngasse 27.

350 Flaschen feinsten **Bordeaux** werden à 1 fl. 36 kr. abgegeben. Näh.  
in der Exped. 20498



**Wollne** Wämme als Weihnachtsgeschenke für Männer und Frauen  
1 fl. 45 kr., für Knaben bedeutend billiger, in großer Aus-  
wahl bei **G. Burthard**, Ecke des Michelsberg und Schwalbacherstraße. 40

## Eine Parthie Sammtstreifen

billigst bei

**F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens. 22

## Seidene Foulard=Lücher, grösster Sorte, von 1 fl. an per Stück; seidene Fichus

von 18 kr. an per Stück empfiehlt in reicher Aus-  
wahl **J. Hertz**, Langgasse 8 E. 20391

## M e h l

in ausgezeichnete Qualität, Citronat, Orangeat, gestoß-  
nen Melis, Corinthen, Rosinen &c. zu billigsten Preisen  
bei **J. B. Willms**, Marktplatz 7. 2038

## Frische Egmonder Schellfische

sind eingetroffen bei

**J. Adrian**, Marktstraße 36. 2030

## Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen, trockenes buchenes Scheitholz

empfiehlt  
17242

**G. D. Linnenkohl**,

Nerostraße 48 — Ellenbogengasse 15

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff bei

**Aug. Dorst**. 2004

## Ruhrer Ofenkohlen

1624

in bester stückreicher Qualität frisch aus den Gruben, sowie trockenes Buchen-  
Scheitholz, fortwährend zu haben bei **A. Brandscheid**, Steingasse 35.

Das große

## Spielwaaren-Lager von Engel

befindet sich Häfnergasse 5.

1974

## Schlittschuhe

in großer Auswahl mit und ohne Lederzeug  
empfiehlt

20426

**Friedrich Hahn**, Hof-Sattler.

Alle Arten Perlen zu Kleidern und Hüten billigst bei

**F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220



# Saalbau Schirmer.

Vorzügliches Wiener Bier aus der Actienbrauerei in Nassau, per Glas 6 fr., sowie Winter-Lagerbier per Glas 5 fr. 19729

## J. C. Keiper, Michelsberg 6,

empfiehlt auf bevorstehende Feiertage  
feinstes Kaisermehl von der k. k. szegediner Export-Dampf-  
mühle in Wien, neue Rosinen, Corinthen, Mandeln,  
Citronat und Prangeat, Melis und Rassinade, ganze und  
gestoßene, zu den billigsten Tagespreisen, prima Schmalz  
per Pfund 22 fr. und wasserhelles Petroleum per Schoppen  
7 fr. 20072

## Fettes Hammelfleisch

per Pfd. 14 fr. bei

M. Baum, Neugasse 13. 18019

In meinem neuen Metzgergeschäft ist fortwährend zu haben: 1. Qualität  
Rindfleisch per Pfund zu 14 fr., Hammelfleisch 14 fr. und Kalbfleisch 15 fr.  
20138 S. Baum, Goldgasse 8.

Sieben eine Partie ganz wollene Flanelle  
à 22 fr. per Elle erhalten. J. Astheimer,  
20412 Kirchgasse 32.

## Ruhrkohlen bester Qualität

Lade wieder in Viebrich an der Döfenbach aus. Preise billigst. Bestellungen  
nehmen außer dem Unterzeichneten an: die Herren G. Bach, Nerostraße 38,  
E. Jäger, Langgasse 16, Fr. Feiz, Geisbergstraße 2.  
19450

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

## Ruhrkohlen,

derselben vorzüglichen Qualität und zu demselben Preise, wie die im November  
ausgeladenen, direct vom Schiff bei Hch. Heyman. 20242

Weinbergspfähle, Hacklöcher und Hackscheiben vorrätzig bei

W. Gail, Dotzheimerstraße 29a. 19753

Ich empfehle mich im Anfertigen von Herrn- und Damenhemden, so-  
wie allen Arten Weißnähereien in Hand- und Maschinenarbeit und verspreche  
bei pünktlicher Bedienung geschmackvolle Arbeit.

Susanne Auer, Goldgasse 6, 2 Stiegen hoch. 20362

Ein Pianino, fast neu, zu verkaufen Geisbergstraße 4. 20358

Rheinstraße 18 sind gute Kochbirnen zu haben. 20552

Ein Schlaffessel ist zu verkaufen Rheinstraße 21 im Hinterhaus. 20429

Puppenstuben und -Küchen zu verkaufen Neugasse 11, Hinterh. 20397



# Eine Partie Stulpengarnituren

von den feinsten bis zu den geringsten Sorten von 24 kr. an bei  
**F. Lehmann, Goldgasse 4, Ecke des Grabens.** 22



## Jacob Weigle jun., Hutmacher,



kleine Burgstraße Nr. 1,

empfehlte zu bevorstehenden Feiertagen sein Lager in allen Sorten Filz- und  
 Seidenhüten, feine Pariser Damen- und Kinder-Filzstiefeln mit und ohne  
 Besatz, Filz-Pantoffeln mit Leder und Filzsohlen, Gesundheits-Filzsohlen,  
 Gummischuhen, Winter- und Glace-Handschuhen. 203

Ferner werden Filzhüte gewaschen, braun und schwarz gefärbt, Herren-  
 und Damenhüte nach der neuesten Façon umgeändert, sowie auch Glace-  
 Handschuhe gewaschen. 203

**Feinstes Wiener Kunstmehl,**  
**neue Citronen, sehr schöne Orangen,**  
**neue Tafelrosinen & Tafelmandeln**  
 empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2** 204

## Kunsthefe.

Aus der Kunsthefenfabrik **Schwalbacherstraße 14** kann von heute an täg-  
 lich frische kräftige Hefe abgegeben werden. Consumenten können dieselbe  
 direct beziehen. — Niederlage für Detailverkauf bei Herrn **A. Becker**  
**Schwalbacherstraße 31.** 205

**W. Gail, Billiges Brennholz.** Dampf-Sägemühle und  
 Dogheimerstraße 9a. Holzhandlung.

In Folge der neu construirten Spaltemaschine offerire fertig nach jeder  
 gewünschten Dimension gespalten franco ins Haus:

**Fichtenholz,** feingespalten zum Anzünden (statt Späne) per Karrn  
 (=  $\frac{1}{10}$  Klafter) 2 fl. 12 kr.;

**Buchenholz** zum Heizen gespalten per Karrn (=  $\frac{1}{10}$  Klafter) 3 fl.

Bei Abnahme von  $\frac{1}{2}$  Klafter an zu 27 fl.

Bestellungen nehmen auch entgegen die H. P. Fassbinder, Webergasse 6  
**F. Strasburger, Kirchgasse 16, und H. Göbel, Helenenstraße 18a.** 205

## M. Lejeunes Frostballenleise

à Stück 11 kr. bei

**Aug. Koch, Metzgergasse 3.** 45

## Ofenputzer Jacob

wohnt

**Friedrichstraße 32.** 202

Eine Partie feine Flanellhosen unter dem Fabrikpreise bei

**F. Lehmann, Goldgasse 4, Ecke des Grabens.** 22

Zu verkaufen: ein dreistufiger, fast neuer **Kinderschlitten** und eine **De-  
 kepprahme** Wellritzstraße 18, Barterre. 205

Es werden ein Paar getragene **Schlittschuhe** für einen Knaben von 10  
 bis 12 Jahren zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 205

**Britannia-Metall, Kaffee- & Milchkannen, lackirte Theebretter** und  
**Brodlörbe** in großer Auswahl bei **Fr. Knauer, Neugasse 9.** 205



# Gasthaus zum Nebenstocf,

Metzgergasse 21,

22 empfiehlt von heute an:

Lagerbier per Glas 4 fr.,

Apfelwein per Schoppen 4 fr.,

Rauenthaler Federweißen per Schoppen 12 fr.,

vorzüglich gehaltene Weine von 10 fr. an per Schoppen, sowie  
Restauration zu jeder Tageszeit.

20387

Carl Weygandt.

## Magasin anglais.

**Adolph Scheidel, Hoflieferant,**  
Webergasse, im Hôtel de Nassau,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, dass seine bekannte

### Weihnachts-Austellung

nunmehr eröffnet ist. Sie enthält das Neueste  
und Schönste in

**Fantasie-, Luxus- und  
Gebrauchs-Gegenständen.**

**Feine Kinder-Spielwaaren**

20277

in sehr grosser Auswahl.

## Frische Schellfische

à 12 fr. per Pfund sind eingetroffen bei

**F. L. Schmitt.**

20439

## Eine Waschmange

wird zu kaufen gesucht. Näh. Exp.

20452

Um mit dem Rest meiner Capuzen und ausgefetzten Anabenhütchen zu  
räumen, verkaufe solche zu dem Einkaufspreise **F. Lehmann,**

Goldgasse 4, Ecke des Grabens. 220

**Briefpapiere** in diversen Formaten in weiß und farbig, glatt, gerippt und  
linirt, in ordinär und fein, sowie feinstes englisches **Note- und Fancy-**  
**Paper, Brief-Converts** ac. in großer Auswahl empfiehlt billigt

**C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451**



## Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Adelhaidsstraße 13 ist eine Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer, 1 K. u. 2 Dachkammern zc., auf den 1. April 1868 zu vermieten. 201
- Adolphstraße 1 Bel-Etage sind 2 elegant möbl. Zimmer zu verm. 199
- Adolphstraße 7 sind 5 elegant möblirte Zimmer mit Küche zu verm. 185
- Bahnhofstraße 7 ist die möbl. Bel-Etage mit Doppelfenstern u. allen Bequemlichkeiten versehen, auf 1. November für die Wintermonate zu verm. Auch ist daselbst im Garten, Bel-Etage, ganz Südseite, eine abgeschlossene möblirte Wohnung, Salon und 2 Schlafzimmer mit Doppelfenstern u. Teppichen versehen, auf den Winter zu verm. und gleich zu beziehen. 182
- Bahnhofstraße 8 Parterre sind 3 möblirte gut heizbare Zimmer sofort zu vermieten. 188
- Bahnhofstraße 8 Bel-Etage sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 195
- Al. Burgstraße 12 sind einige möblirte Zimmer zu vermieten. 187
- Elisabethenstraße 3 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, elegant möblirt mit Vorfenster versehen, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 200
- Ellenbogengasse 9 ist ein neuer Laden mit vollständiger Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. 199
- Emserstraße 6 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu 8 fl. per Monat zu vermieten. 202
- Emserstraße 12 ist die Bel-Etage auf den 1. April k. J. zu verm. 203
- Emserstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 189
- Emserstraße 29a ist ein kleines Landhaus von 4 Zimmern, 2 Cabinetten nebst Zubehör und Blumengärtchen zu vermieten oder zu verkaufen. Man kann ein mit den edelsten Obstsorten und Trauben angelegter Garten dazu gegeben werden. Näh. Exped. 198
- Faulbrunnenstraße 1a ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 205
- Faulbrunnenstraße 5 im Hinterbau ist eine vollständige Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 205
- Faulbrunnenstraße 9, 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 203
- Faulbrunnenstraße 10 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm. 184
- Friedrichstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Cabinetten sofort zu vermieten. 172
- Friedrichstraße 42 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April k. J. zu vermieten. 203
- Frankfurterstraße 10 ist ein schön möblirtes Logis, bestehend in 1 Zimmer, 2 Cabinetten, 1 Kammer, Küche, Keller zc., zu vermieten. Der Quartier eignet sich besonders für 1—2 Damen. 197
- Geisbergstraße 10 ist ein Dachlogis sofort zu vermieten. 205
- Häfnergasse 13 ist ein Laden nebst kleiner Wohnung zu vermieten. 167
- Häfnergasse 16 ist ein großes, möblirtes Zimmer sofort zu verm. 203
- Helenenstraße 1 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 190
- Helenenstraße 14 ist ein Dachlogis auf 1. Januar zu vermieten. Bei H. Thon, Schwalbacherstraße 29. 205
- Ranggasse 8d, in meinem neuerbauten Hause, ist im 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Wohnung möblirt auch unmöblirt sofort billig zu vermieten. Maier Liebmann, Ranggasse 8d. 126
- Rosinenstraße 18 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 197



- Louisenstraße 35 Bel-Etage Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 20162  
 Ludwigstraße 3 ist eine vollständige Frontspitzwohnung auf 1. Januar l. J. zu vermieten. Näh. bei Beer, Geisbergstraße 14. 20594  
 Ludwigstraße 10 im 2. St. ist ein Logis auf 1. Januar zu verm. 20355  
 Mainzerstraße 2 ist im Seitenbau eine freundl. Wohnung zu verm. 19774  
 Mainzerstraße 14 eine möblierte Parterrewohnung sofort zu verm. 15277  
 Mainzerstraße 18 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 17672  
 Marktstraße 5 im Gartenbau ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 18493  
 Metzgergasse 13 ist ein Laden mit allem Zubehör zu vermieten. 17915  
 Metzgergasse 24 ist ein kleines Logis zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 19757  
 Moritzstraße 6 ist ein Laden mit Comptoir und Kellerei für 30 Stück Wein, sowie Speicher zu vermieten. 19571  
 Nerostraße 9 ist eine Mansarde, mit oder ohne Möbel, zu verm. 20350  
 Nerostraße 27 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Küchenstube mit allem Zubehör, sowie im Seitenbau ebener Erde ein großes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. — Dasselbst können mehrere Arbeiter Schlafstellen erhalten. 20171

## Neugasse 11

- und mehrere freundliche Wohnungen sogleich zu vermieten. 16627  
 Nicolasstraße 2 Parterre ist ein freundliches Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 20164  
 Nicolasstraße 5 Zimmer mit Kost u. Mansarden billig zu verm. 20363  
 Oranienstraße 8 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 16984  
 Oranienstraße 8 Parterre ist eine Mansarde zu vermieten. 20590  
 Oranienstraße 10 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 20550  
 Oranienstraße 16 ist eine Mansarde an eine solide Person zu vermieten. 19442  
 Näheres Adelheidstraße 20. 19442  
 Reinstraße 21 Hinterhaus rechts ist ein Zimmer zu vermieten. 20430  
 Röderallee 20 bei Lehrer Schirg ist ein möbl. Zimmer zu verm. 17987  
 Röderallee 36, neben dem Deutschen Haus, möbl. Zimmer zu verm. 19128  
 Römerberg 5 im 2. Stock ist ein Zimmer ohne Möbel zu verm. 20316  
 Schillerplatz 3, 2. St., sind möblierte Zimmer zu vermieten. 17873  
 Schwalbacherstraße 21a möblierte Zimmer, auch Pension in Familie. 19040  
 Steingasse 9 ist eine Wohnung mit Stallung und Werkstätte auf den 1. Januar zu vermieten. 18397  
 Stiftstraße 14b ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. Joseph Peretti. 13242  
 Tannusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 12621  
 Tannusstraße 12 sind einfach möblierte Zimmer zu vermieten. 20323  
 Tannusstraße 28 sind vier schön möblierte Zimmer nebst Küche zu vermieten. 19948  
 20505

## Webergasse 4

- der von Herrn Schmitz Godefroit bewohnte Laden nebst Logis vom 1. Januar 1868 an zu vermieten.  
 Webergasse 22 ist eine Frontspitze, möblirt, an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 19513  
 Webergasse 1 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20155



Wellritzstraße 9 im Hinterhaus ist eine geräumige Wohnung auf 1. April oder früher zu vermieten. 190

Wellritzstraße 18 ist eine freundliche Mansardwohnung an stille 8 auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 181

Wellritzstraße 18 eine Stiege hoch nach der Straße zu ist ein gut 20 blirtes Zimmer zu vermieten. 200

Wellritzstraße 21 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche mit Zubehör, 200 1. April zu vermieten. 200

Ecke der Wellritz- und Helenenstraße 26 ist ein möbl. Zimmer zu 174 monatlich zu vermieten. 174

Wilhelmstraße 6a ist die abgeschlossene 2. Etage, enthaltend 4 Zimm 190 Küche u., auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 190

Eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör ist zu vermiet 167 Näh. bei B. M. Tendlau, Marktstraße 21 167

Das elegant möblirte Haus Wilhelmstraße 9 ist sofort 178 ganz oder getheilt zu vermieten. 178

Ein geräumiger Salon und 2—3 Schlafzimmer sind möblirt zu vermiet 200 Auskunt in der Expedition. 200

Eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh 181 steht zu verm. Näh. bei Lederhändler Gutmänn, Langgasse 3. 181

Eine möblirte Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern, Küche u. in sehr freu 191 licher Lage ist sofort billig, auch unmöblirt, zu vermieten. Näh. Exp. 191

Ein Salon nebst Schlafzimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 200

Der bisher vom Frauenverein bewohnte Laden, Langgasse 31, ist auf 1. 204 1. J. anderweit zu vermieten. 204

In Diebrich, vis-à-vis den Herzoglichen Gewächshäusern ist ein massives, 90 geräumiges Wohnhaus mit Stallung und Garten, im Ganzen oder get 2 auf 1. April 1868 zu vermieten. Näheres in Wiesbaden Rheinstraße 204 im 3. Stock. 204

## Maison meublée — Restaurant.

In dem von uns bewohnten Hause (Ecke der Lang- und Webergasse) ist der erste und zweite Stock von Neujahr oder auch vom 1. April an zu vermieten. Die vorzügliche Lage des Hauses macht die Localitäten zum Betriebe eines feineren Restaurants wie auch zur Einrichtung eines **Maison meublée** ganz besonders geeignet und werden die beiden Stöcke einzeln wie auch zusammen vermietet. — Die Räume des ersten Stockes werden in geeigneter und zweckmäßiger Weise neu hergerichtet. Buchhandlung von Feller & Gess. 23

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Faulbrunnenstraße 10, 3. Stock. 204

2 Arbeiter oder Mädchen können Schlafstellen erh. Heidenberg 6 3. Stock. 204

Marktstr. 24 ist eine Abtheilung Schrotkeller sogleich od. später zu verm. 15



# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 293) 13. December 1867.

## Fortgesetzter Ausverkauf

sämmlicher Manufactur- und Modewaaren in großer Auswahl, wobei auf schwarze und farbige Syoner Seidenstoffe, Sammt, Pariser Cachemire-Long-Châles, fertige Mäntel und Damenkleiderstoffe im neuesten Geschmack, Tarlatanes, Mulls in allen Qualitäten, Leinwand, leinene Taschentücher, Foulards, Flanellen zu außergewöhnlich billigen Preisen, ganz besonders aufmerksam mache.

**August Jung, Wilhelmstraße.**

Mein in der Wilhelmstraße gelegenes Geschäftslocal steht wegen Aufgabe des Geschäftes zu vermietthen; dasselbe eignet sich, vermöge seiner vortheilhaften Lage zu jedem Geschäftsbetrieb.

August Jung.



## Rochbuch

von

232

**Henriette Davidis.**

Preis 2 fl. 15 kr. gebunden;

1 fl. 48 kr. geheftet.

Das beste aller Kochbücher empfiehlt die  
Buchhandlung von

**Feller & Geds,**

Ecke der Lang- u. Webergasse.

## Ausverkauf ächter Corallengegenstände,

wie Collier und Armbänder für Damen und Kinder von 48 kr. an bis 4 fl. per Stück (mit Goldschloß), zu Weihnachtsgeschenken sich eignend.

Neue Colonnade Nr. 32.



**Samstags und Sonntags  
russische Dampfbäder zu „Beau-Site“**

**Gaze- und Tüll-Schleier**

Tüll-Schleier von 12 fr. an, Spitzen-Perlerinen von 36 fr. an,  
Arten Neze von 4 fr. an empfiehlt billigst

242

**P. Peaucellier, Michelsberg**

**Große Spanische Maronen,  
süße vollsaftige Bal.-Orangen,  
dünnshaalige Messina-Citronen**

2008

empfehl

**Chr. Ritzel Wtw.**

**Blatterstraße 1,** zu verkaufen: Strohstühle à 2 fl., eleg.  
Rohrstühle à 3 fl., einthürige Klei-  
derschränke zu 10 fl., nussbaumene Kommode à 13 fl., Küchenschränke mit  
aufsatz à 13 fl., Bettstellen zu 7 fl. und mehr, alle Arten Spiegel 2c. 18

Wollene und baumwollene Damen- und Kinderstrümpfe in weiß,  
und bunt gereift; auch gebe eine Parthie weiße und farbige baumw.  
Kinderjäckchen zum Einkaufspreis ab.

**F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens.**

**Militär-, Glace- und Burkin-Handschm.**

in großer und billiger Auswahl bei  
18816

**G. Rach & Comp.**  
Neugasse 11.

**Aquarellfarben,**

feinster Qualität, halbfeuchte Farben in Blechkapseln, Farbschachteln, feine  
ordinäre, in großer Auswahl empfiehlt billigst **C. Schellenberg, Goldgasse**


**Gebild und Damast,**

als: Tafeltücher und Servietten, Handtücher, Thee- und Dessert-  
Servietten in prachtvollen Mustern und ausgezeichnete Qualität  
empfehl zu billigen Preisen

18690

**H. W. Erkel,**

Webergasse 4.

 Zu Weihnachten empfehle eine schöne Auswahl Herrnhalsbind  
Slips und Knoten.

NB. Da ich diesen Artikel nicht mehr führen will, so verkaufe ich diesel-  
ben zu und unter dem Einkaufspreis.

**W. Steinmek, Goldgasse**

Einthürige Küchen- und Kleiderschränke sind zu verkaufen Friedrichst-  
No. 30, Hinterhaus.

2 große Realen für Ladeneinrichtung zu verkaufen. Näh. bei

Schreiner & Kleidt, Webergasse 26. 24

Das Haus fl. Webergasse 6 ist auf April zu verk. oder zu verm. 19

Vor- u. Patten billigst zu verkaufen Hochstätte 22. 20



**Geschwister Gangloff,**

**Langgasse 8,**

empfehlen auf bevorstehende Festtage ihr Lager in angefangenen und fertigen  
Stickereien und alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 20290

**Fortsetzung des  
Weihnachts-Ausverkaufs  
bei J. Hertz,  
Langgasse 8c.**

19403

**Ellenbogengasse Nr. 10.**

**Großer Ausverkauf.**

Wegen Aufgabe meiner auswärtigen Meßgeschäfte verkaufe ich die auf Lager  
stehenden Waaren unter dem Fabrikpreise.

Große Auswahl in verschiedenen Damen- und Herrn-Reisefäcken, Ledertäsch-  
chen in Zuchtenleder, feine Wiener Portemonnaies, Briestaschen, Cigarrenetuis,  
einer eine große Parthie Brochen und Ohrringe, schöne Albums, sonstige  
verschiedene schöne Gegenstände, welche sich gut zu Geschenken eignen, ferner  
auf 500 Duzend Winter-Handschuhe in allen Größen aufmerksam,  
allerfeinsten Herrn-Handschuhe mit Peluche-Ausschlag, die sonst 3 fl. und 1 fl.  
kr. kosteten, zu 48, 36 und 30 kr., für Damen und Kinder von 24 kr.  
aber ganz gute und feine Waare, schöne waschbare Taschentücher für 18 kr.,  
sowie sonst verschiedene Taschentücher in Seide, sowie sehr schöne Cachemire für  
Herrn, endlich eine große Ausstellung von Kinderspielwaaren von den feinsten bis  
zu den ordinärsten, so daß ein Jeder kaufen und viel Geld sparen kann und  
eine Waare bekommt. 20460

**Ellenbogengasse 10.**

**Ellenbogengasse 10.**

**Pariser Ballkämme,**

Neueste, sowie Ballhandschuhe, angekommen bei F. Lehmann,  
Goldgasse, Ecke des Grabens.

Beste englische Gummischuhe in allen Größen empfiehlt

**Moritz Schäfer, Webergasse 2**

20193

Französische und englische Conversation wird ertheilt bei einer jungen  
Preussin. Näh. Exped. 20419

Ein Papageifläßig, eine große Vogelheide mit 2 Etagen, im Zimmer auf-  
stellen, sowie zwei Circuliröfen zu verkaufen Emserstraße 20. 20563

Eine Theke und ein großer Tisch sind ganz billig zu verk. N. E. 20567



# Für Weihnachts-Geschenke

passend: fertige **Schlafröcke** in allen Qualitäten sowie **Herrn- und Knaben-Haveloks** großer Auswahl zu den billigsten Preisen vorrätig

**L. & M. Dreyfus,**

296

Langgasse 53 — Wiesbaden.

## Wu: Artikel.

Blumen, Federn, Goldwaaren, Bänder, Tasse, Atlas und sonstige Verzierungen empfiehlt in reicher Auswahl und billigst; auch werden auf Bestellung Güte faconnirt und auf's Neueste angefertigt.

18816

G. Bach & Comp., Neugasse 11

Moritz Mayer,  
Marktplatz 8.

## Ausverkauf.

Moritz Mayer,  
Marktplatz 8.

Wegen Umbau meines seitherigen Geschäftslocals verkaufe ich meine sämtlichen **Waarenvorräthe**, bestehend in:

Tuchen, Burkins, Paletotstoffen, Kleiderstoffen in verschiedenen Qualitäten, Thybets, Orleans, Unterrockstoffen, Vorhangstoffen in verschiedenen Dessins und Breiten, Bettzeugen, Zwilch und Barcheuten, Cattunen, Piqué und Shirtings, Hausmacher- und Federleinen, Shawls in allen Größen, Tisch- und Kommode-Decken, wollene Cullen in verschiedenen Farben, Futterzeugen u. zu herabgesetzten und festen Preisen.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich

20073

**Moritz Mayer,** Marktplatz 8.

## Brönner's Patent-Brenner

übertreffen alle bis jetzt bekannten Gasbrenner in Beziehung auf Gasparniss, Schönheit und Ruhe des Lichtes. Die Ersparniss an Gas gegenüber gewöhnlichen Brennern beläuft sich im Durchschnitt auf 25—30%

Haupt-Depôt für Nassau bei

17743

**Fr. Knauer,** Neugasse 9.

**Ein Pianino,** elegant, fast neu, habe ich von einer fremden Partie milie Auftrag, circa um die Hälfte des Einpreises zu verkaufen. **M. Matthes,** Marktplatz 3.

Ein schöner vierfüßiger **Ainderschlitten** ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Adolphstraße 1 im 1. Stock.

Zu verkaufen: ein Kanape, Lehnssessel, mehrere Küchentische und Platte. **Neerstraße 30.**

**Bäume,** große, schattengebende aller Art werden gesucht. **N. Exp.**

Es wird eine gebrauchte **Drehbank** zu kaufen gesucht. **Näh. Exped.**



# Frische Périgord-Trüffel

bei **C. Acker.** 20548

Ich empfehle:

feinstes **Kunstmehl** und feinsten **Vorschuss**, **la Schmelzbutter** und **Schweineschmalz**, **Rosinen**, **Corinthen**, **Honig**, **Mandeln**, gestoßenen **Melis**, **Kartoffelmehl**, **Reismehl**, **Vanille**, vorzügliche **Chocolade** und **Thee**, **Gelatine**, **Citronen**, **Tafel-Rosinen** und **Princesse-Mandeln**, **Rosinen ohne Kerne**, sowie alle übrigen **Specerei-Waaren** zu billigsten Preisen.

**F. Strasburger**, Kirchgasse 10. 20547

**Fr. Knauer**, Neugasse 9,

empfehlte sein alleiniges **Haupt-Depôt** für **Maschinen** von **Wheeler & Wilson's**

**Doppelsteppstich-Nähmaschinen**,

prämirt mit den ersten Preisen auf den Ausstellungen von **Paris 1867** und **1861**, **London 1862**, **Wien** und **Königsberg 1863**, **Danzig 1864**, **Essen**, **Stettin**, **Wismar** und **Salzburg 1865**. 19878

**Fabrikpreise**, **Garantie** und **Zahlungserleichterung**.

Lager von

**Maschinen-Garn**, **-Seide**, **-Nadeln** u. **-Oel**.



## Crinolinen

in größter Auswahl, mit und ohne **Zacken**, zu billigen, festen Preisen empfiehlt  
**Chr. Maurer.** 20542

Das so beliebte **Champagner-Rochgeschirr** ist wieder angekommen.

**Osw. Beisiegel**, Kirchgasse 20. 20540

Ein junger, hübscher **Affenputzer** wird zu kaufen gesucht. N. E. 20549

Ein **Kindertischchen** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 20551

Mittwoch den 11. December Abends 5 Uhr wurde vom Markt durch die Bahnhofstraße in die Rheinstraße ein neuer grauer **Samaschen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Expedition d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 20558

Ein brauner **Buxlin-Handschuh** wurde verloren. Man bittet um Abgabe gegen eine Belohnung in der Exped. 20538

Verloren ein Paar **Lanzschuhe**. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Näh. Exped. 20580

**Helenenstraße 1** Parterre wird ein **Monatmädchen** gesucht. 20526

Ein Mädchen kann das **Weißzeugnähen** unentgeltlich bis zum Frühjahr gründlich erlernen. Näh. Exp. 20536

Ein Mädchen, das im **Weißzeugnähen** und **Kleidermachen** geübt ist, sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näh. Goldgasse 16. 20553

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht **Beschäftigung**. Näh. **Oberwebergasse 44** im **Seitenbau**. 20581

Eine anständige Dame wünscht in einer Familie gegen gute Bezahlung alle häusliche Arbeiten zu erlernen. Man bittet diejenigen, welche sich dazu bereit erklären, schriftliche Mittheilungen unter A. 100 bei der Expedition niederzulegen. 20422



## Stellen-Gesuche.

- Gesucht eine tüchtige Restaurationsköchin, perfect für alle Ansprüche der Küche und eine gesetzte Person zu Kindern. Näheres Expedition. 19973
- Ein braves Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Näh. Exp. 20441
- Ein gebildetes Mädchen, das perfect bügeln kann, in allen Handarbeiten und Stubenreinigen erfahren ist, wird zur Stütze der Hausfrau gesucht. Näh. Expedition. 20434
- Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näh. Exp. 20434
- Auf Weihnachten wird ein starkes Mädchen, das mit Vieh umgehen und gut melken kann, gesucht. Näheres Rheinstraße 36 im Hinterhaus. 20472
- Ein junges Mädchen, das schon als Jungfer fungirte, sucht eine Stelle. Adressen bittet man abzugeben in der Exped. 20464
- Zu Weihnachten wird ein braves, tüchtiges Mädchen, das Hausarbeit und etwas Kochen versteht, gesucht. Näh. Exp. 20546
- Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird für jetzt oder Weihnachten gesucht Mainzerstraße 28. 20539
- Eine gute Köchin, die sich der Hausarbeit etwas unterzieht, wird gesucht. Näh. Exp. 20521
- Ein gebildetes, gewandtes Mädchen aus guter Familie, das etwas Sprachkenntnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle als Ladenmädchen, Gesellschafterin u. Näh. Exp. 20521
- Ein braves Mädchen von 16 Jahren, willig zu aller Arbeit, sucht auf gleich oder später eine passende Stelle. Dasselbe würde auch gerne Stelle in einem Bäckerladen annehmen. Näh. Exp. 20522
- Rheinstraße 18 wird auf gleich ein Mädchen gesucht. 20552
- Nach Auswärts wird ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, das gute Zeugnisse hat, gesucht. Näh. Geisbergstraße 15, 2. Stoc. 20561
- Ein braves Dienstmädchen, das in der Hausarbeit erfahren ist und mit einem Kinde umzugehen weiß, wird gesucht. Näh. Exp. 20566
- Ein mit guten Zeugnissen versehenes Ladenmädchen sucht eine andere Stelle und könnte alsbald eintreten. Gef. Offerten unter den Buchstaben J. G. H. 2. nimmt die Exp. d. Bl. entgegen. 20556
- Ein ordentliches Mädchen wird sofort gesucht Langgasse 49, 2. St. 20578
- Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeit kann, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchhofsgasse 6, Hinterh. 20591
- Ein braves Hausmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, findet zu Weihnachten eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 20588
- 
- Ein junger, williger Mann sucht eine Stelle als Hausbursche oder Diener und kann auf 1. Januar eintreten. Näh. Exped. 20365
- Ein gewandter Herrschaftsdienner, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst. Näheres bei Frau Schäfer, Friedrichstraße 18. 20473
- Ein junger Bursche, der noch nicht hier gedient hat, sucht eine Stelle als Hausknecht. Näh. Exp. 20528
- Ein tüchtiger Herrschaftskutscher, der gut serviren kann und Gartenarbeit versteht, die besten Zeugnisse besitzt, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Exp. 20527
- Ein gewandter, gut empfohlener Bursche findet dauernde Stelle als Hausknecht. Näh. Exp. 20537
- 
- 2000—2500 fl. werden gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 20327



600 fl. werden gegen hypothekarische Sicherheit zu leihen gesucht. N. E. 17889  
 1000 fl. werden auf doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5% zu leihen  
 gesucht. Näh. Exped. 20582

### Logis-Gesuche.

Auf 1. Januar k. J. oder später wird ein ganzes Haus, auch eine große Etage ohne Möbel in schöner Lage zum Vermiethen an Fremden zu miethen gesucht. Offerten unter A. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 20396

Eine Dame sucht auf 1. April k. J. im neueren Theile der Stadt eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammern und sonstigem Zubehör. Offerten nebst Preisangabe abzugeben im Badhaus zum Engel, Zimmer Nr. 76. 20414

Eine Dame wünscht zwei unmöblirte Zimmer zu miethen. Adressen nebst Preisangabe unter Nr. 11 in der Exped. d. Bl. 20564

## Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

439

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstr. 18.

Heute Morgen 4 Uhr entschlief sanft nach langjährigem Leiden unsere liebe Mutter,

### Gertrude Mäckler, geb. Koch.

Die Beerdigung findet Freitag den 13. December Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Sterbehause, Frankfurterstraße 6, statt

Indem wir Freunden und Bekannten, statt besonderer Benachrichtigung diese Anzeige widmen, bitten um stille Theilnahme

Wiesbaden, den 11. December 1867.

20517

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend . . . . . Anfang 4 Uhr.

Sabbath Morgen . . . . . " 8 1/2 "

### Der Erbe von Guntersheim.

Original-Erzählung von **Kalther Vogel**.

(Fortsetzung aus No. 290.)

"Ob sie schuldig oder nicht, wird das Gericht entscheiden," sagte der Graf gebieterisch. "Sobald mein theurer Vetter, Baron Gerhard, bestattet, sollen sie in die Stadt abgeliefert werden."

"Sehen Sie sich vor, Herr Graf," meinte Richter. "Die Stimmung der Bauern ist aufgereggt, wie ich vernehme, und leicht könnte es zu einem Excess kommen, wenn man einen allgemein geachteten Mann aus ihrer Mitte risse."

"Vor Excessen werden wir uns zu schützen wissen, mein Herr. Es fällt jetzt freilich viel Verdächtiges vor, und der Besitzer ist nicht mehr sicher auf eigenem Grund und Boden. Aber mein Auge vermag meine Herrschaft zu überwachen, glauben Sie mir, und scheinbar blind, liegt es im Innersten der Seelen".

Die beiden Herren verneigten sich, nicht ohne einen Anflug der Ironie. Nach einer kurzen Pause nahm der Doctor von neuem das Wort.



„Sie werden gestatten, Herr Graf, daß wir noch eine kurze Zeit im Dorfe verweilen. Der Zustand des Unglücklichen erfordert meine ganze Aufmerksamkeit, und ein Transport in die Residenz dürfte den Tod nach sich ziehen.“

Der Graf horchte auf. „So hoffen Sie ihn zu retten?“ fragte er gespannt, mit einem Ton, der Theilnahme ausdrücken sollte.

„Mit Gottes Hülfe, ja!“ entgegnete der Arzt. „Er liegt jetzt in wilden Fieberphantasien, und bringt gar seltsame Dinge hervor, Herr Graf.“

Günther erhob sich von seinem Sessel. „Ihre Nachricht erfreut mich sehr, Herr Doktor. Gern würde ich dieser Angelegenheit noch mehr persönliche Theilnahme widmen, indessen habe ich in der eigenen Familie genug der Trauer zu theilen. Sie entschuldigen mich —.“

Die Herren verbeugten sich und nahmen Abschied. Graf Günther blieb den Amtmann zurück.

„Uebermorgen“, sagte er, „wird das Begräbniß des Baron Gerhards stattfinden. Treffen Sie Ihre Vorkehrungen. Der Zug bewegt sich durch das Dorf zum Friedhof. Sobald die Ceremonie beendigt, werde ich im großen Saal meine Beamten empfangen.“

Mit diesen Worten entließ er den Amtmann. Sobald er sich allein wußte, sprang er auf.

„Wenn er genesen sollte“, sprach er vor sich hin, „wenn sein Zeugniß mich als Mörder brandmarken würde, wenn jenes Charles Aussagen dazu kämen . . .“

Er ging stürmisch im Zimmer auf und nieder. Plötzlich blieb er an dem Schreibtisch stehen und öffnete den Schrank. Wie schon einmal, hielt er den verhängnißvollen Trauschein in seinen Fingern zur Vernichtung; abermals blieb das Papier unverletzt.

„Nein!“ rief er, „dies sei das letzte Rettungsmittel! Vorerst die Herrschaft gesichert!“

\* \* \*

Der Tag verging, die Dunkelheit zog über das Land, sie warf ihre Schatten über die Erde, und einsam und verlassen lag Feld und Wald. Die Lichter im Dorfe Gunterstheim erloschen allmählig. Im Schlosse selbst flammte nur ein einziges Lämpchen. Es kam aus dem Todtenzimmer des Baron Gerhards, der reich und mächtig im Leben, jetzt starren Auges auf der Bahre lag, die Wache eines Dieners übergeben, der kalt und thränenleer in Gedanken die hoffende Erbschaft überzählte. Im Dorfe war alles stille; der Tod des Herrn erweckte keine Trauer, die Herrschaft des Grafen Günther noch weniger Freude. Die Bewohner schienen alle zur Ruhe gegangen zu sein. Wohl aber flackerte in einer kleinen Zelle noch ein einsames Lämpchen. Hier im Gefängnisse des Dorfes weilte der alte Walder, weilte der braune Matthes. Aber die Angst, die der alte Mann genoß, war so groß, daß er keiner Unbequemlichkeit ausgesetzt war. Hinter dem Rücken des Amtmanns öffnete der Gefängnißschließer jedem Besuchenden die Thüre seiner Zelle und sein Märtyrerkreuz umgab ihn in den Augen der Dorfbewohner mit einer Glorie, wenn auch seine Hände, bereit ihn zu befreien, für jetzt noch unthätig blieben. — Matthes kauerte wie träumend auf seinem harten Lager. Nur das Rollen seiner dunklen Augen bekundete den Sturm, der in seinem Gemüthe tobte, während das Antlitz des Alten vollkommen ruhig war.

Vor dem Greise stand Charles Gauthier. Auf Selmas Rath hatte sich die Pforten des Gefängnisses erschließen lassen und dem Vielerfahrenen seine Stellung zum Baron vertraut. (Fortf. f.)